PFAS-freie Beschichtung

Artikel vom **18. Juni 2026**
Verfahren

Mit »OVE27T« erweitert OVE Plasmatec sein Portfolio um eine PFAS-freie Universalbeschichtung für Elastomerdichtungen. Der wasserbasierte Zweikomponentenlack kombiniert geringe Reibung und hohe Medienbeständigkeit.



Die PFAS-freie Beschichtung durchlief umfangreiche interne Prüfroutinen, darunter auch Tests auf Chemie- und Medienbeständigkeit (Bild: OVE).

OVE Plasmatec hat mit »OVE27T« eine neue PFAS-freie Beschichtung für Elastomerdichtungen entwickelt. Der wasserbasierte Zweikomponenten-Gleitlack ersetzt einen bisherigen PTFE-basierten Universallack und wurde für unterschiedliche industrielle Anwendungen freigegeben. Die Beschichtung weist laut Unternehmensangabe geringe Steckkräfte, niedrige Reibung sowie geringen Verschleiß auf. Zusätzlich ist sie gegenüber vielen chemischen Medien beständig. Die PFAS-freie Beschichtung eignet sich für Dichtungen aus EPDM-, NBR-, FKM- und Silikon-Elastomeren. Sie ist LABS-konform und für statische sowie dynamische Anwendungen ausgelegt. Für automatisierte Montageprozesse besitzt der Lack antistatische Eigenschaften. Beschichtete Dichtungen kleben nicht zusammen und lassen sich vereinzelt zuführen. Zusätzlich ist die Beschichtung in acht Farben verfügbar, darunter Gelb, Rot, Blau, Grün und Violett. Dies erleichtert die kamerabasierte Identifikation in automatisierten Fertigungsprozessen. Vor der Beschichtung erfolgt die Behandlung mittels Niederdruck-Plasmaverfahren zur tiefenwirksamen Reinigung der Elastomere. Als typische Zielbranchen für die PFAS-freie Beschichtung werden die Automobilindustrie, der Maschinen- und Anlagenbau, die Möbelindustrie sowie medizintechnische Anwendungen genannt.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag